

5

FAHRZEUGE SICHERN

Bringen Sie Fahrzeuge rechtzeitig aus gefährdeten Arealen, fahren Sie nicht in überflutete Bereiche, E-Autos bei Wasserkontakt von Profis prüfen lassen. Fahrzeugnutzung auch bei geringen Wassertiefen vermeiden!



6

VORSICHT BEI STROM UND HEIZUNG

Bei Überflutungsgefahr den Strom im Haus abschalten: Rechtzeitiges Handeln verhindert Kurzschlüsse und Brände. Niemals nasse Elektrogeräte oder Steckdosen berühren!



1

INFORMIERT BLEIBEN

Verschaffen Sie sich einen Überblick über mögliche Hochwassergefahren. Nutzen Sie digitale Hochwasserkarten, die Webseiten HORA und eHYD und verfolgen Sie Medienberichte!



2

NOTFALL-PLAN ERSTELLEN

Wer macht was? Wer wird informiert? Welche Fluchtwege gibt es? Die Checkliste „Vorbereitung auf Hochwasser“ unterstützt bei der Gestaltung Ihres Alarmplanes: Einfach herunterladen und anpassen!



SICHER BAUEN

Standortwahl und Vorsorgemaßnahmen bei Planung, Grundstücksgestaltung und Neubau reduzieren die Gefahr von Hochwasserschäden. Unversiegelter Grundstücksboden, wasserbeständige Baustoffe und gut gesicherte technische Installationen machen Ihr Zuhause widerstandsfähiger.



VORHER

4

ZUHAUSE SICHER GESTALTEN

Auch bestehende Gebäude können gesichert werden: Mobile Wassersperren, höhergelegte Gebäudeeingänge, Abdichten von Fenstern und Türen sowie Tauchpumpen, um Wasser rasch aus dem Gebäude abzuleiten.



WÄHREND

7

GEFAHREN-ZONEN BEACHTEN

Halten Sie sich bei Hochwasser nicht im Keller, in Tiefgaragen oder Unterführungen auf: Es besteht die Gefahr, in einem überfluteten Raum eingeschlossen zu werden. Wertvolle Gegenstände rechtzeitig in obere Stockwerke bringen!



NACHHER

8

SCHÄDEN DOKUMENTIEREN

Kontaktieren Sie Ihre Versicherung, dokumentieren Sie Schäden. Lassen Sie bei großen Schäden vor Beginn der Aufräumarbeiten die Gebäudesicherheit prüfen. Verschmutztes Material korrekt entsorgen, nur einwandfreies Wasser nutzen!



HOCH- WASSER ICH SCHÜTZE MICH!

Mehr Infos zum Thema Hochwasser

